Kreisimkerverband Rhein-Sieg gegr. 1909

Einladung

zum „TAG DER OFFENEN TÜR“

der Belegstelle Hohes Wäldchen

Liebe Imkerinnen und Imker,

nach mehreren Jahren der Umstrukturierung wollen wir an eine alte Tradition anknüpfen und auf der Belegstelle Hohes Wäldchen am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025,
in der Zeit zwischen 11 und 13 Uhr wieder einen Tag der offenen Tür feiern.

Dazu sind in erster Linie an der Zucht interessierte Imkerinnen und Imker eingeladen, Angehörige und Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird es – wie in den früheren Jahren – Erbsensuppe und Kaltgetränke geben. Um einen freiwilligen Kostenbeitrag wird gebeten.

Parkmöglichkeit besteht am Holzplatz am Scheitelpunkt der K55 zwischen Ruppichteroth und Windeck-Wilberhofen. Danach gibt es einen ca. 600 Meter langen Fußweg. Das Zusammensein mit Pavillon, Essen und Trinken findet direkt an der Belegstelle statt.

Der Termin kann natürlich auch zur Aufstellung von Königinnen genutzt werden. Hierzu sei auf das Prozedere in beigefügter Konzeption hingewiesen.

Für Rückfragen stehe ich unter der Mobilnummer 015789287437 zur Verfügung.

Herzliche Grüße
i. A. des Vorstandes des Kreisimkerverbandes
Markus Grab

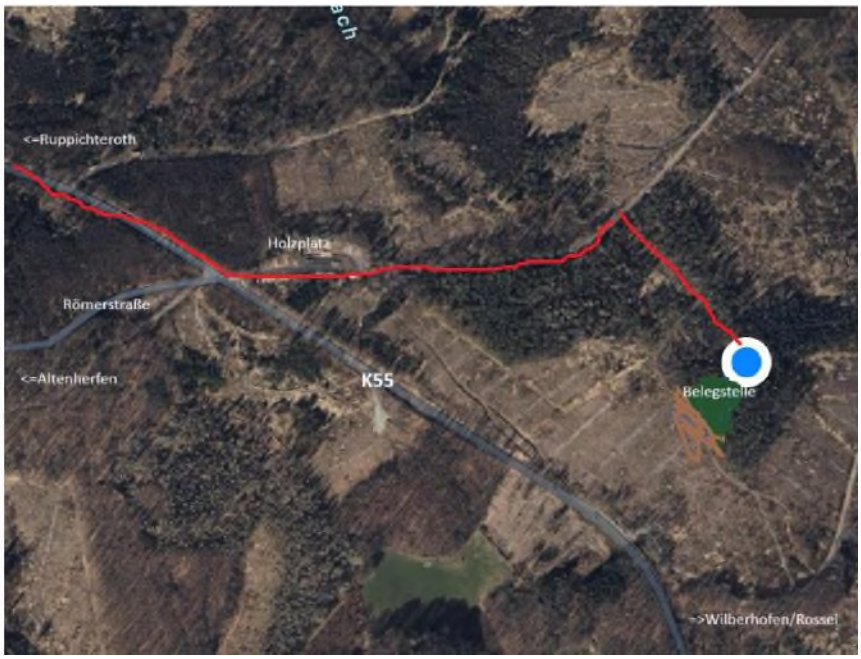
Stand: 09.03.2025

Belegstelle „Hohes Wäldchen“

Die Belegstelle „Hohes Wäldchen“ ist eine Einrichtung der Imkervereine des rrh.Rhein-Sieg-Kreises (Kreisimkerverband Rhein-Sieg des Imkerband Rheinland e.V).
Der Vorstand des Kreisimkerverbandes entscheidet unter Einbezug der mindestens einmal jährlich stattfindenden Kreisversammlung über den Zweck, die Nutzungsbedingungen und die Ausgestaltung der Belegstelle. Er bestimmt den Belegstellenwart.

Die Belegstelle „Hohes Wäldchen“ ist **keine** anerkannte Belegstelle nach den Zuchtrichtlinien des Deutschen Imkerbundes e.V. Es wird versucht, den Anforderungen und Bedingungen einer anerkannten Belegstelle nahezukommen, mit dem Zweck, den Imkernden des Kreises und darüber hinaus die Möglichkeit zu geben, Ihre Völker durch Aufstellen von Königinnen genetisch im Sinne der Zuchtkriterien aufzuwerten (sanftmütige, leistungs- und widerstandsfähige Bienenvölker, Zuchtrasse Carnica). Die abseitige Lage der Belegstelle auf dem Höhenzug des Nutscheids erhöht die Wahrscheinlichkeit der Begattung der aufgestellten Königinnen durch die Drohnen der vor Ort befindlichen Vatervölker.

Lage



Anfahrt

Anfahrt K55 zwischen Ruppichteroth und Windeck, von Rupp. kommend hinter dem Scheitelpunkt des Anstiegs links auf den Waldweg abbiegen (Fortführung der Römerstraße von Altenherfen kommend) vorbei am Holzplatz, danach ca. 400 m geradeaus, dann rechts und weitere 200 m.

Belegstellenwart

Die Betreuung der Vatervölker, die Koordination der Aufstellung und alle sonstigen Maßnahmen, die vor Ort durchgeführt werden, erfolgen durch den Belegstellenwart:

Markus Grab
Vorm Bärscheid 5
51570 Windeck
mobil: 015789287437
Email: markus.grab@gmail.com

Ausstattung

Die Belegstelle verfügt über eine offene Hütte mit Umzäunung (vorauss. fertiggestellt Beginn 2025) zur Lagerung der Beuten, Zubehör und benötigten Materialien der imkerlichen Praxis, des Weiteren Schutzhütten für EWKs.

Vatervölker

Auf der Belegstelle sollen mindestens zehn Vatervölker aufgestellt sein, die im 2-jährigen Turnus mit Königinnen von anerkannten Züchtern der Region neu ausgestattet sind.

Aufstellung von Königinnen

Gegen eine Gebühr von 5,- € pro Königin, die der Belegstellenwart zum Zeitpunkt der Aufstellung entgegennimmt, können Imkernde wahlweise in Begattungskästchen (Kieler, Apidea etc., Palettenaufstellung) oder in EWKs (hierfür stehen Schutzhäuschen zur Verfügung) Königinnen aufstellen.

Für Aufsteller von **innerhalb** des Rhein-Sieg-Kreises genügt die Kopie des Ergebnisses einer aktuellen Futterkranzprobe mit AFB-Befund: Null Sporen. Das vorgelegte Ergebnis darf nicht älter als 9 Monate und nicht vor Ende Sept des Vorjahres ausgestellt sein.

Aufsteller von **außerhalb** des Rhein-Sieg-Kreises haben für ihre aufzustellenden Königinnen ein aktuell gültiges Gesundheitszeugnis (Kopie) vorzulegen.

Die Begattungskästchen sind drohnenfrei vorzubereiten und anzuliefern. Je nach Witterungsverlauf bitte an ausreichende Fütterung der Begattungseinheiten denken.

Das Aufstellen ist mit dem Belegstellenwart abzustimmen.

Die Aufstellung von Begattungskästchen ist ab etwa Mitte Mai möglich. Eine offizielle Eröffnung der Belegstelle erfolgt in der Regel am Pfingstmontag mit einem Tag der offenen Tür. Das Ende der Saison wird durch die natürliche Drohnenreduktion im August bestimmt, eine durch imkerliche Maßnahmen verlängerte Drohnensaison ist zur Zeit nicht vorgesehen.

Vorstand
KREISIMKERVERBAND RHEIN-SIEG